

## Adenta erweitert sein Team

Melanie Wyszka übernimmt den Vertrieb für das Gebiet Nord-West.

Die Adenta GmbH mit Sitz in Gilching begrüßt eine neue Mitarbeiterin in ihrem kompetenten Team. Melanie Wyszka zeichnet ab sofort für den Vertrieb in Nord-/Westdeutschland verantwortlich. Ihr Vertriebsgebiet umfasst den großräumigen Bereich von Bremen bis Hannover, Osnabrück, Bielefeld sowie das Münsterland. Melanie Wyszka ist 30 Jahre jung und absolvierte ein Studium der Ernährungswissenschaften an der Fachhochschule Münster. Sie bringt erste Erfahrungen im zahnmedizinischen Bereich mit, die sie im Innendienst der medentex GmbH erworben hat. Das Biele-

felder Unternehmen widmet sich der Entsorgung zahnmedizinischer Abfälle. Zudem war Frau Wyszka im Innendienst bei der ieQ-systems GmbH tätig, einem Dienstleister für Fachhandel und -handwerk. Melanie Wyszka wird den kieferorthopädischen Praxen im Verantwortungsbereich als kompetente Ansprechpartnerin zur Seite stehen und über die vielfältige Palette der für ihre Qualitätsprodukte bekannten Adenta GmbH informieren. Für Fragen bezüglich der umfangreichen Adenta-Service- und Schulungsangebote mit allen spezifischen Vorteilen



Melanie Wyszka übernimmt den Adenta-Vertrieb für das Gebiet Nord-West.

steht sie ebenfalls jederzeit zur Verfügung.

Die im Jahre 1949 gegründete Adenta GmbH entwickelt und fertigt in nunmehr dritter Generation hochwertige Produkte für die moderne Kieferorthopädie. Alle Produkte bieten deutsche Spitzenqualität und basieren auf der engen internationalen Kooperation des Unternehmens mit Fachzahnärzten für Kieferorthopädie aus Wissenschaft sowie Praxis. Adenta-Produkte werden zu einem Großteil mithilfe des aus der Luft- und Raumfahrt sowie der Formel 1 bekannten 3-D CAD/CAM-basierten CNC-Fräsvorgang hergestellt und werden rund um den Globus für ihre

Präzision und die damit erreichbaren exakten Behandlungsergebnisse geschätzt. Zudem punktet das Unternehmen durch seine unmittelbare, direkte Nähe zwischen ihm als Hersteller und dem Anwender in der Praxis. **KN**

### KN Adresse

Adenta GmbH  
Gutenbergstraße 9–11  
82205 Gilching  
Tel.: 08105 73436-0  
Fax: 08105 73436-22  
info@adenta.com  
www.adenta.de

## Arnold-Biber-Preis 2015 verliehen

Von der Firma Dentaforum gestiftete Auszeichnung prämiert in diesem Jahr eine Forschergruppe aus Mainz.



Axel Winkelstroeter (Geschäftsführer Dentaforum), Prof. Dr. Ursula Hirschfelder (Präsidentin der DGKFO), Dr. Sarah Grimm, Priv.-Doz. Dr. Michael Wolf, Matthias Kühner (Regionalverkaufsleiter Dentaforum) und Dr. Dr. Collin Jacobs (v.l.n.r.).

Mitte November fand die 88. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) in Mannheim statt. Im Rahmen der Eröffnungsfeier überreichte die Dentaforum-Gruppe den renommierten, nach ihrem Firmengründer benannten Arnold-Biber-Preis.

Die Gewinnerarbeit stammt vom Autorenteam um Dr. Dr. Collin Jacobs (Poliklinik für Kieferorthopädie, Mainz) – Dr. Sarah Grimm, Dr. Dr. Jutta Goldschmitt, Dr. Dr. Eik Schiegnitz, Priv.-Doz. Dr. Michael Wolf und Prof. Dr. Dr. Heinrich Wehrbein – und hat „Die Regulation des growth differentiation factors (GDF) 15 durch mechanische Belastung in Form von kieferorthopädischen Kräften in vitro und in vivo“ erfolgreich untersucht. Ziel der Studie war die Analyse der GDF 15-Expression humaner parodontaler Fibroblasten (HPdLF) unter mechanischer Belastung und seine Wirkung auf die Differenzierung humaner Osteoblasten (HOB). Die Ergebnisse zeigen erstmalig, dass GDF 15 ausgehend von mechanisch belasteten parodontalen Fibroblasten eine potenzielle Rolle während orthodontischer Zahnbewegung bezüglich der

Differenzierung des Alveolar-knochens spielen könnte. DGKFO-Präsidentin Prof. Dr. Ursula Hirschfelder sprach dem Siegerteam ihre Glückwünsche aus. Zudem gratulierten Axel Winkelstroeter (Geschäftsführer Dentaforum) und Matthias Kühner (Regionalverkaufsleiter Dentaforum) und überreichten dem Forschungsteam das Preisgeld in Höhe von 5.000 €.

Der Arnold-Biber-Preis für die Kieferorthopädie wird auch im nächsten Jahr ausgeschrieben. Interessierte können sich als einzelner Autor oder Forschergruppe mit ihrem Beitrag bewerben. Einsendungen von in Deutschland approbierten Zahnärzten und DGKFO-Mitgliedern werden bis 30.6.2016 entgegengenommen ([www.dgkfo.de](http://www.dgkfo.de)). **KN**

### KN Adresse

DENTAURUM  
GmbH & Co. KG  
Turnstr. 31  
75228 Ispringen  
Tel.: 07231 803-0  
Fax: 07231 803-295  
info@dentaforum.de  
www.dentaforum.com



## Vorstand einstimmig bestätigt

BDK-Landesverband Schleswig-Holstein hat gewählt.

Die Mitgliederversammlung des BDK-Landesverbandes Schleswig-Holstein hat den bestehenden Vorstand einstimmig bestätigt: Weiterhin werden die Interessen der Verbandsmitglieder vertreten durch Prof. Dr. habil. Dankmar Ihlow und Dr. Theodor Gerritzen (1. und 2. Vorsitzender). Zudem wurde über aktuelle Entwicklungen, Diskussionen und auch Zukunftsperspektiven berichtet. Für diese Aspekte hatte der Landesverband Dr. Gundi Mindermann eingeladen, die als 1. Bundesvorsitzende und Gesprächspartnerin vieler Institutionen in die politischen, fachlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen eng eingebunden ist.



Die Mitgliederversammlung des BDK Schleswig-Holstein bestätigte Prof. Dr. habil. Dankmar Ihlow (Mitte links) und Dr. Theodor Gerritzen (links) als 1. und 2. Vorsitzenden. Aktuelle Nachrichten aus der Landespolitik und zu Rechtsaspekten brachten Dr. Gundi Mindermann (1. Bundesvorsitzende des BDK) und RA Stefan Gierthmühlen mit nach Neumünster.

Als bei aller Kritik letztlich doch auch erfreulich beurteilten Vorstand, Mitglieder und Gäste die aktuelle DAK-Studie, die neben den kritischen Aspekten verdeutlicht habe, dass selbst bei einer auf Kritik angelegten Umfrage die

Zufriedenheit der Patienten mit den kieferorthopädischen Praxen eindrucksvoll hoch sei. Hinsichtlich der jungen Kollegen berichtete Dr. Mindermann von den Aktivitäten auf Bundesebene und auch Professor Ihlow machte deutlich, dass die kommende Generation auch auf Landesebene intensiver eingebunden werden solle.

Abschließend gab RA Stefan Gierthmühlen eine umfassende Übersicht über den Komplex „Regelversorgung und Zusatzleistungen in der Kieferorthopädie“. Er erläuterte die rechtlichen Grundlagen, vor allem im Hinblick auf das Patientenrechtegesetz. **KN**

(Quelle: BDK)

## KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

IMPRESSUM

**Verlag**  
OEMUS MEDIA AG  
Helmstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-0  
Fax: 0341 48474-290  
kontakt@oemus-media.de

**Redaktionsleitung**  
Cornelia Pasold (cp), M.A.  
Tel.: 0341 48474-122  
c.pasold@oemus-media.de

**Fachredaktion Wissenschaft**  
Prof. Dr. Axel Bumann (ab) (V.i.S.d.P.)  
Tel.: 030 200744100  
ab@kfo-berlin.de  
Dr. Christine Hauser, Dr. Kerstin Wiemer,  
Dr. Kamelia Reister, Dr. Vincent Richter,  
ZÄ Dörte Rutschke, ZÄ Margarita Nitka

**Projektleitung**  
Stefan Reichardt (verantwortlich)  
Tel.: 0341 48474-222  
reichardt@oemus-media.de

**Produktionsleitung**  
Gernot Meyer  
Tel.: 0341 48474-520  
meyer@oemus-media.de

**Anzeigen**  
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
Tel.: 0341 48474-127  
Fax: 0341 48474-190  
m.mezger@oemus-media.de

**Abonnement**  
Andreas Grasse (Aboverwaltung)  
Tel.: 0341 48474-201  
grasse@oemus-media.de

**Herstellung**  
Josephine Ritter (Layout, Satz)  
Tel.: 0341 48474-144  
j.ritter@oemus-media.de

**Druck**  
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2015 monatlich. Bezugspreis: Einzelheft 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der „Kieferorthopädie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.